

Todesnachricht

SCHWESTER OTTILIA MARIA

ND 4853

Ottilia Maria REGERT



N.S. Aparecida Provinz, Canoas, RS - Brasilien

Datum und Ort der Geburt:	15. September 1926	Santa Cruz do Sul - RS
Datum und Ort der Profess:	11. Februar 1955	Passo Fundo, RS
Datum und Ort des Todes:	26. Dezember 2019	Krankenhaus der göttlichen Vorsehung, Porto Alegre, RS
Datum und Ort der Bestattung:	26. Dezember 2019	Schwesternfriedhof, Canoas, RS

Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht. Psalm 104,24

Am 26. Dezember, dem Todestag von Schwester Ottilia Maria, feiert die Kirche das Fest des hl. Stephanus und im Eröffnungsvers heißt es: *„Das Tor des Himmels öffnete sich für Stephanus. Er zog als erster der Blutzeugen ein und empfing die Krone der Herrlichkeit.“* Am frühen Morgen dieses Tages öffnete sich das Tor des Himmels auch für Schwester Ottilia Maria zur Teilnahme an der Fülle des Lebens bei Gott.

Die Zeiten und Wege Gottes sind ein Geheimnis. Schwester Ottilia Maria war 93 Jahre, und der Sinn ihres Lebens bestand im Dienst für andere. Trotz ihres Alters war sie noch recht aktiv. Ihre geistigen und körperlichen Kräfte waren recht gut, sodass sie immer noch kleine Dienste in der Gemeinschaft verrichten konnte. Bis kurz vor ihrem Tod konnte sie noch fegen und sich um die Blumen kümmern. Viele Jahre versorgte sie mit großer Liebe die Kapelle.

Schwester hätte am 4. Januar ihr Ordensjubiläum gefeiert. Aber der gute Gott holte sie überraschend zu sich, um ihr 65jähriges Jubiläum im Himmel zu feiern – zusammen mit der Jungfrau Maria, die sie sehr verehrte, und mit den Engeln und Heiligen.

Ottilia Maria war das dritte von den fünfzehn Kindern der Eheleute Peter und Elisa Regert. Neun Geschwister haben ihren irdischen Weg bereits vollendet. Schwesterns Familie war tief religiös, eine Wiege für Berufungen; sechs Kinder weihten ihr Leben der Kirche: Sr. Ottilia Maria, Sr. Maria Ermelinda (im Jahr 2001 verstorben), Sr. Maria Leda und Sr. Julita Maria traten bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein und die Brüder Bertoldo und Leo wurden Jesuiten.

Schwester Ottilia Maria begann ihr Noviziat am 12. Februar 1953. Vom zweiten Noviziatsjahr an war sie im Hauswerk tätig, vor allem in der Küche und im Nähzimmer. Sie war eine gute Schneiderin. Viele Jahre nähte sie in verschiedenen Kommunitäten für die Schwestern. In den Jahren ihres Ruhestands besuchte sie kranke und alte Menschen zu Hause und im Krankenhaus. Schwester tröstete die Kranken, sprach ihnen Mut zu und brachte ihnen die Eucharistie.

Die Familie Regert pflegte enge Kontakte untereinander. Sie trafen sich häufig, und auch die drei Schwestern Ottilia Maria, Maria Leda und Julita Maria kamen gerne zu einem Austausch zusammen.

Schwester Ottilia Maria war eine entschlossene und starke Persönlichkeit, aber sie war auch empfindsam und dankbar für jeden Dienst ihrer Mitschwestern. Sie nahm regelmäßig am Gebet der Gemeinschaft teil und kam zu allen Aktivitäten und Treffen. Sie hatte eine große Liebe zur Eucharistie und pflegte ihre Verehrung für Maria. Oft saß sie im Garten oder ging spazieren und betete den Rosenkranz.

Am 25. Dezember feierte die ganze Welt Weihnachten, das erste Kommen Jesu. Im Evangelium lesen wir, dass die Engel eine große Freude verkündeten: *„Ein Retter ist uns geboren.“* Schwester Ottilia Maria hat in ihrem Leben oft Weihnachten gefeiert. Diesmal feierte sie das historische Ereignis im Krankenhaus in Erwartung des zweiten Kommens des Herrn. Gegen drei Uhr morgens nahm sie die Einladung Jesu zur letzten, völligen und entgeltigen Ganzhingabe an: *„Komm, du Gesegnete meines Vaters; nimm das Reich in Besitz, das seit Erschaffung der Welt für dich bereit ist.“*